

## **Initiative Arbeit 50plus**

Den Unternehmen in Baden-Württemberg stehen schwere Zeiten bevor. Zumindest wenn es um die Gewinnung von Fachkräften geht bzw. darum, wie es Unternehmen gelingt, dauerhaft ihr qualifiziertes Personal zu halten. Schließlich ist die Konkurrenz groß, „Abwerbung“ an der Tagesordnung und der „Run“ auf die wechselbereiten Fachkräften längst ausgebrochen. Den Unternehmen Abhilfe bieten will „rebequa“, was für „Regionale Beratung und Qualifizierung“. Das Programm zeigt kleineren und mittleren Unternehmen die Auswirkungen regionaler demografischer Entwicklungen auf. Regionalpartner in Baden-Württemberg ist die Offenburger „Initiative Arbeit 50 plus e.V.“. Gerade mit Konzepten wie dem „Projekt 50 plus“, das in der Ortenau erfolgreich war, machte sich die Initiative bundesweit einen Namen. In seiner neuen Rolle als Regionalpartner von „rebequa“ plant der Verein in den nächsten Wochen mit eigenen Trainern, 50 Demografie-Berater in Karlsruhe, Offenburg und Freiburg auszubilden. Im Gegenzug zur kostenfreien Qualifizierung, verpflichtet sich jeder Berater bis Ende September 2008 je sieben Baden-Württembergische Unternehmen zu beraten. Im Zuge dieser kostenfreien „DemoFit-Erstberatung“ sollen Themen wie Gesundheit und altersgerechte Arbeitsplätze, Weiterbildungsstrategien und Mitarbeiterbindung angesprochen werden.

Interessenten mit Affinität zur Personal- und Unternehmensberatung sowie Fachleute aus den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz oder beruflicher Weiterbildung, die sich kostenlos zum Demografieberater ausbilden lassen möchten, können sich mit der „Initiative Arbeit 50 plus e.V.“ in Verbindung setzen. Telefon: 0781/94869-270 (Ulrich Reiner).